

ERLÄUTERUNG

Kreuzzeichen

Nr 98 Gebet zu Maria (BdW 701)

O meine Heilige Mutter der Erlösung, ich bitte Dich, bitte Deinen Sohn, Er möge Seine Gnaden und Seine Liebe über jene Führer ausgießen, welche die Welt kontrollieren.

Bete, das Licht Gottes möge sie von der Blindheit heilen und ihre Herzen aus Stein aufschließen.

Verhindere, dass sie unschuldige Menschen der Verfolgung aussetzen.

Bitte bete, Jesus möge sie führen und Er möge nicht zulassen, dass sie eine Verbreitung der Wahrheit Seiner Lehren in den Nationen, auf der ganzen Welt, verhindern. Amen.

Nr 118 Gebet zu Jesus Christus (BdW 901)

Lieber Jesus, ich rufe Deine Barmherzigkeit an für die verlorene Generation junger Seelen.

Für diejenigen, die Dich nicht kennen: Bedecke sie mit der Gabe der Erkenntnis!

Für diejenigen, die Dich kennen, Dich aber ignorieren:

Ziehe sie zurück in Deine Barmherzigkeit!

Bitte, gib ihnen bald den Beweis Deiner Existenz und führe sie denjenigen zu, die ihnen helfen können und sie zu der Wahrheit hinführen können.

Erfülle ihren Geist und ihre Seele mit der Sehnsucht nach Dir.

Hilf ihnen, die Leere zu erkennen, die in ihnen existiert, weil sie Deine Gegenwart nicht spüren.

Ich bitte Dich, lieber Herr, lasse sie nicht im Stich und gewähre ihnen in Deiner Barmherzigkeit das Ewige Leben. Amen.

Nr 122 Gebet zu Jesus Christus (BdW 919)

Lieber Jesus, ich bitte Dich, weihe mich, meine Familie, meine Freunde und mein Volk dem Schutz Deines Kostbaren Blutes.

Du bist für mich gestorben und Deine Wunden sind meine Wunden, da ich das Leiden, das ich auf dem Weg zu Deinem Zweiten Kommen erdulden werde, in Würde annehme.

Ich leide mit Dir, Lieber Jesus, da Du versuchst, alle Kinder Gottes in Dein Herz einzusammeln, damit wir ewiges Leben haben werden.

Bedecke mich und all jene, die Deines Schutzes bedürfen, mit Deinem Kostbaren Blut. Amen.

Nr 168 Gebet zu Gott Vater (BdW 1229)

O Liebster Vater,

o Ewiger,

o Gott der Allerschöpfung,

mache mich Deiner Liebe würdig.

Bitte vergib mir, wenn ich andere verletze, und verzeih mir jedes Fehlverhalten, das irgendeinem Deiner Kinder Leid verursacht.

Öffne mein Herz, damit ich Dich in meiner Seele willkommen heißen kann, und reinige mich von jedem Hass, den ich möglicherweise gegen eine andere Person empfinde.

Hilf mir, meinen Feinden zu vergeben und die Saat Deiner Liebe auf all meinen Wegen und unter allen Menschen, die mir jeden Tag begegnen, auszusäen.

Schenke mir, Lieber Vater, die Gaben der Beharrlichkeit und des Vertrauens, damit ich Dein Heiliges Wort aufrechterhalten und in unserer dunklen Welt die Flamme Deiner Großen Liebe und Barmherzigkeit lebendig halten kann. Amen.

Gotteslob 399 Gott loben in der Stille

Friedens-Text Offb 21, 1-8

Gottes Wohnen unter den Menschen

Dann sah ich einen neuen Himmel und eine neue Erde;
denn der erste Himmel und die erste Erde sind vergangen,
auch das Meer ist nicht mehr.

Ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem,
von Gott her aus dem Himmel herabkommen;
sie war bereit wie eine Braut, die sich für ihren Mann geschmückt hat.

Da hörte ich eine laute Stimme vom Thron her rufen:
Seht, die Wohnung Gottes unter den Menschen! Er wird in ihrer Mitte wohnen,
und sie werden sein Volk sein; und er, Gott, wird bei ihnen sein.
Er wird alle Tränen von ihren Augen abwischen:
Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage, keine Mühsal.
Denn was früher war, ist vergangen.

Er, der auf dem Thron saß, sprach:
Seht, ich mache alles neu.
Und er sagte: Schreib es auf, denn diese Worte sind zuverlässig und wahr.
Er sagte zu mir: Sie sind in Erfüllung gegangen.
Ich bin das Alpha und das Omega, der Anfang und das Ende.
Wer durstig ist, den werde ich umsonst aus der Quelle trinken lassen,
aus der das Wasser des Lebens strömt.
Wer siegt, wird dies als Anteil erhalten:
Ich werde sein Gott sein und er wird mein Sohn sein.

Aber die Feiglinge und Treulosen, die Befleckten, die Mörder und Unzüchtigen,
die Zauberer, Götzendiener und alle Lügner -
ihr Los wird der See von brennendem Schwefel sein.
Dies ist der zweite Tod.

Stille

Jesus an Luz de Maria (21.09.2021)

<https://www.revelacionesmarianas.com/deutsch.htm>

Gotteslob 422 Ich steh vor dir mit leeren Händen, Herr

Fürbitten

Nr 122 (Francoise S.90)

Jesus Christus, Sohn Gottes,
Du bist gekommen, um alle Menschen
durch Deine Liebe und Deinen Tod am Kreuz zu retten.

Wir bitten dich:

Eigene Anliegen

„Dreieiniger Gott erbarme dich.“

Komm uns jetzt zu Hilfe.
Möge Deine übergroße Liebe
auf uns herabkommen
und uns von allem befreien, was uns behindert,
Dein Wille geschehe
an jedem von uns.
Amen.

Barmherzigkeitsrosenkranz

Vater unser

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde Dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit. Amen.

Gegrüßet seist du, Maria

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade,
der Herr ist mit dir,
du bist gebenedeit unter den Frauen,
und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus.
Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder
jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

1. Du sollst keine anderen Götter neben mir haben.
2. Du sollst den Namen Gottes nicht verunehren.
3. Du sollst den Tag des Herrn heiligen.
4. Du sollst Vater und Mutter ehren.
5. Du sollst nicht töten.
6. Du sollst nicht ehebrechen.
7. Du sollst nicht stehlen.
8. Du sollst nicht falsch gegen deinen Nächsten aussagen.
9. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Frau.
10. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Gut.

Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde,
und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters,
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.
Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige katholische Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben. Amen.

Auf den großen Perlen jeweils 1 X:

Ewiger Vater, ich opfere Dir auf
den Leib und das Blut,
die Seele und die Gottheit
Deines über alles geliebten Sohnes,
unseres Herrn Jesus Christus,
zur Sühne für unsere Sünden
und für die Sünden der ganzen Welt.

Am Ende dreimal:

Heiliger Gott, heiliger starker Gott, heiliger unsterblicher Gott,
habe Erbarmen mit uns und mit der ganzen Welt.

Auf den 10 kleinen Perlen je:

Durch sein schmerzhaftes Leiden
habe Erbarmen mit uns
und mit der ganzen Welt.

(diese Gesätzchen 5 mal wiederholen = ein Rosenkranz)

Gotteslob 427 Herr, deine Güte ist unbegrenzt

„Nehmt seinen Frieden mit in die Nacht und tragt ihn in die Welt“

Kreuzzeichen

399
ö

1 Gott loben in der Stille:
2 Gott lieben ohne Ende:

1 mit Schweigen beten zu jeder Zeit,
2 hat er uns doch zuerst geliebt,

1 bis er die Stimme zum Lob befreit.
2 der seinen Sohn uns zur Seite gibt.

1 Gott loben in der Stille.
2 Gott lieben ohne Ende.

3 Gott leben alle Tage: / mit Staunen sehen, was er getan, /
und tun, was er zu tun begann. / Gott leben alle Tage.

4 Gott loben in der Stille. / Gott lieben, liebt er doch immer-
fort. / Gott leben, handeln nach seinem Wort. / Gott loben
in der Stille.

T: „Gott loben alle Tage“, M. Hugo Nyberg 1973

422
ö

1 Ich steh vor dir mit lee-ren Hän-den, Herr;
2 Von Zwei-feln ist mein Le-ben ü-ber-mannt,
3 Sprich du das Wort, das trö-stet und be-freit

1 fremd wie dein Na-me sind mir dei-ne
2 mein Un-ver-mö-gen hält mich ganz ge-
3 und das mich führt in dei-nen gro-ßen

1 We-ge. Seit Men-schen le-ben, ru-fen
2 fan-gen. Hast du mit Na-men mich in
3 Frie-den. Schließ auf das Land, das kei-ne

1 sie nach Gott; mein Los ist Tod, hast
2 dei-ne Hand, in dein Er-bar-men
3 Gren-zen kennt, und lass mich un-ter

1 du nicht an-der-n Se-gen? Bist du der
2 fest mich ein-ge-schrie-ben? Nimmst du mich
3 dei-nen Kin-der-n le-ben. Sei du mein

1 Gott, der Zu-kunft mir ver-heißt? Ich
2 auf in dein ge-lob-tes Land? Wird
3 täg-lich Brot, so wahr du lebst. Du

1 möch-te glau-ben, komm mir doch ent-ge-gen.
2 ich dich noch mit neu-en Au-gen se-hen?
3 bist mein A-tem, wenn ich zu dir be-te.

T: „Ikets voor U“, Haub Oosterhuis 1966, U. Lothar Zenetti 1973, M. Bernhard Huljbers 1964

1 Herr, dei - ne Güt ist un - be - grenzt, sie
Fest wie die Ber - ge steht dein Bund, dein

reicht, so weit der Him - mel glänzt, so weit die
Sinn ist tief wie Mee - res Grund, kein Mensch kann

Wol - ken ge - hen. Du hast in Treu - e auf uns
ihn ver - ste - hen.

Acht, wir sind ge - bor - gen Tag und Nacht

im Schat - ten dei - ner Flü - gel. Du öff - nest

dei - nes Him - mels Tor, da quillt dein Ü - ber -

fluss her - vor und sät - tigt Tal und Hü - gel.

2 Bei dir, Herr, ist des Lebens Quell; / der Trübsal Wasser machst du hell, / tränkst uns am Bach der Wonnen. / Dein Glanz erweckt das Angesicht, / in deinem Licht schaun wir das Licht, / du Sonne aller Sonnen. / Herr, halte uns in deiner Huld, / hilf uns, dass wir dich mit Geduld / in deinem Tun erkennen. / Vor allem Bösen uns bewahr, / denn nicht Gewalt und nicht Gefahr, / nichts soll von dir uns trennen.

T: Maria Luise Thurmair 1971 nach Ps 36, M: Matthäus Greiter 1525